



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **186/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **IV/41**
mit Referat: **II/20/Hr. Schmied**

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41:
Einmalige Förderung des „Stadtforscherhauses“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit 2019 saniert der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) in ehrenamtlichem Einsatz das historische Haus Lazarettstraße 3/5. Als „Stadtforscherhaus“ soll es eine architektonische Attraktion und Anlaufstelle für die Vermittlung stadthistorischen Wissens werden. Nun bittet der HGV für 2024 und 2025 um weitere städtische Zuschüsse, um seine Arbeit bis 2025 zu Ende zu bringen.

Die Nördliche Stadtmauerstraße („Saugraben“) hat großes Potenzial, zu einer populären öffentlichen Aufenthaltsfläche zu werden. Mit ihrem Grünstreifen vor dem einzig erhaltenen Stück mittelalterlicher Stadtmauer kann sie ein generationenübergreifender Treffpunkt und zugleich ein Anziehungspunkt im Norden der Altstadt sein.

Verschiedene Initiativen, den Freiraum am „Saugraben“ neu zu gestalten, haben im Jahr 2023 deutlich Fahrt aufgenommen: Ein gut besuchter Anwohner-Workshop des Amts 61 im September ergab zahlreiche Anregungen, die derzeit in eine Machbarkeitsstudie überführt werden. Im Frühsommer hat das Stadtteilprojekt „Altstadt trifft Burgberg“ des Dreycedern e.V. mit großem Erfolg einen Flohmarkt initiiert, der verstetigt werden soll.

Zu dieser positiven Dynamik kann der HGV, der bereits mit allen genannten Initiativen zusammengearbeitet, mit seinem „Stadtforscherhaus“ ein Ankerzentrum beisteuern.

Wir beantragen daher:

Die Stadt Erlangen gewährt dem Heimat- und Geschichtsverein e.V. für das Jahr 2024 einen Zuschuss von max. 15.000 € (mit Sperrvermerk). Der HGV berichtet zunächst in geeigneten Ausschüssen (KFA, BWA) über die bisherige Entwicklung der Bauarbeiten und über das Potenzial des „Stadtforscherhauses“ im Rahmen der neuen Freiraumgestaltung am Saugraben und schlüsselt auf, wie die Fördersumme verwendet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
17.10.2023

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Seite
1 von 1

